

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLETT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **3** • **2023**



Foto: Joachim Prey

Frühling lässt sein blaues Band...

...wieder flattern durch die Lüfte, dichtete einst Eduard Mörike. Unser Hobbyfotograf Joachim Prey aus Petershagen/Eggersdorf hat auch am Boden manch bunten Farbtupfer entdeckt und festgehalten. Doch auch der Winter in seiner Schwäche hatte uns im Februar noch manch weißen Schleier beschert. Und so findet sich beides in dieser Ausgabe: der fleißige Bauhof beim Winterdienst und beim Blumenzwiebelsetzen, denn abwechslungsreich ist die Frühlingszeit, die am 20. März beginnt und einen ersten Höhepunkt im Osterfest findet – Gelegenheit für einen Oster-spaziergang bietet beispielsweise wieder die Osterrallye des Bündnisses für Familien (s.S. 8). Aber in unserem grünen Dorf gibt es noch viele andere Möglichkeiten einen tiefen Zug Frühlingsluft einzuatmen. Viel Freude dabei wünscht *Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau*

Sattelfest

Das Anradeln findet diesmal in Petershagen sein Ziel.

Seite 4

Benefizkonzert

Die BigBand der Zolkapelle spielt wieder auf.

Seite 5

Osterrallye

Auf zum munteren Bildermalen und -suchen bei der Osterrallye.

Seite 8

Fotowettbewerb

Wer gewann den diesjährigen Fotowettbewerb?

Seite 9

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



Aus dem Bericht des Bürgermeisters OdF-Denkmal

Das Denkmal für die Opfer des Faschismus soll umgestaltet werden, nach Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde sollen zuerst Baumfällungen vorgenommen werden.

Ronny Kelm (SPD) äußerte bezüglich des OdF-Denkmal, dass man „schändlich beklaut“ worden sei [die Bronze-Gedenktafel zu Ehren des Widerstandskämpfers Kurt Schulze wurde im Oktober 2022 von bis heute Unbekannten abmontiert und gestohlen, Anm. d. Verf.] und fragte, ob eine neue Gedenktafel geplant sei. Marco Rutter antwortete, dass es nicht zwingend notwendig sei, für das Denkmal eine neue Tafel herzustellen, vorgesehen seien vielmehr Informationstafeln als eine Art des Informierens und Lesens „aus einem Guss“.

Änderung des Beschlusses zur Errichtung eines Geh- und Radwegs in der Uhlandstraße zurückgestellt

Über den genannten, vom Bürgermeister eingebrachten Änderungsantrag sollte die Gemeindevertretung abstimmen. Carmen Schiene, Bauamtsleiterin der Gemeinde, jedoch berichtete, dass es im Hauptausschuss Bedenken zur geplanten Bauweise des Geh- und Radwegs (eine wasserbindende Deckung anstelle einer Pflasterung) gegeben habe. Eine Frage sei gewesen, was an Instandhaltungsmaßnahmen notwendigerweise zukünftig zu machen sein würde.

Darüber hinaus, so die Bauamtsleiterin weiter, sei am Tage vor der Gemeindevertretersitzung eine Stellungnahme der Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Janett Ohm, eingegangen, die auf fünf Seiten darlegte, weshalb sie der geplanten Ausführung des Weges nicht zustimmen könne. Unter anderem seien erforderliche Längs- und Querneigungen nicht eingehalten worden. Die nicht normgerechte Breite von 1.5 Meter stellt einen weiteren Ablehnungsgrund dar.

Weiter legte Carmen Schiene dar, dass die Behindertenbeauftragte der Gemeinde, Heike Agsten, bezüglich der Gehweplanung einer anderen Meinung als ihre Kollegin sei: „Im Vergleich zur jetzigen Mobilitätssituation bringen die geplanten Maßnahmen eine erhebliche Verbesserung für alle Bürger, auch für Menschen mit Behinderung.“ Weiter habe die Behindertenbeauftragte in ihrer Stellungnahme mitgeteilt, dass bei der Planung eine Breite von 1.5 Meter hauptsächlich eingehalten worden sei. Darüber hinaus gäbe es alle 20 Meter auf dem zu errichtenden Rad- und Gehweg eine Ausweichfläche für Begegnungsverkehr, so dass die angegebene Breite kein Hindernis darstelle und somit hinnehmbar sei, auch wenn die Vereinbarkeit von Normen für Verkehrsteilnehmer in der Uhlandstraße insgesamt als schwierig zu bezeichnen sei.

Da die Stellungnahme der Landkreisbeauftragten erst kürzlich eingegangen sei, habe man sie bisher noch nicht im oben genannten Antrag berücksichtigen könne, weshalb Bauamtsleiterin Carmen Schiene den Gemeindevertretern mitteilte, dass sie die Beschlussvorlage zum Änderungsantrag zurückstellen wolle, jedoch trotzdem die Meinung der Gemeindevertreter zur Vorlage erfahren wolle, um gegebenenfalls das Projekt neu zu überdenken.

Wolfgang Marx (CDU) teilte mit, dass man gegen den Ausbau sei.

Thomas Kraatz (Die Linke) äußerte ebenso, dass die Fraktion dem Beschluss nicht folgen werde, dass man, wenn man die Bäume [entlang des geplanten Gehwegs, Anm. d. Verf.] erhalten wolle, zu einem Kompromiss bereit sein müsse, und man mit der Planung noch mal von vorne anfangen müsse.

Auch Ronny Kelm als Vertreter der SPD tat kund, dass man nicht zustimmen werde. Er hoffe, dass man sich wieder auf die Sacharbeit konzentrieren werde, wenn die Emotionen gesunken seien.

Andreas Lüders (PEBB) befand, dass man das auch kritisch sehe, ein Provisorium nicht gut sei.

Burkhard Paulat (TfPE) fragte Carmen Schiene, ob und in welchem Umfang es Beschwerden über die bisher nur in der Triftstraße teils ausgeführte wassergebundene Deckung des Gehwegs gab. Die Antwort lautete: „Keine.“ Über den Änderungsantrag wurde, wie oben dargelegt, nicht abgestimmt.

Ortschronist gesucht

„Seit dem Werk von Pfarrer Alexander Giertz ... zur Geschichte des Barnim gibt es keine gleichwertige Publikation zu den Orten Petershagen und Eggersdorf“, hieß es in der Beschlussvorlage. Gesucht werde deshalb ein ehrenamtlicher Ortschronist, der sich mit der Geschichte des Doppeldorfs befassen solle. Diese Person soll weiterhin auch Ansprechpartner für historische Vereine und interessierte Bürger sein.

Für die Arbeit des Ortschronisten wurde eine Aufwandsentschädigung in Aussicht gestellt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen. *Lars Jendreizik*

- *Die Arbeiten in der Uhlandstraße gehen weiter. Sechs Bäume hätten bei einer wassergebundenen Decke des Rad- und Gehwegs gefällt werden müssen.* Foto: Lars Jendreizik



INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

In unserem Ausschuss Bildung und soziale Infrastruktur gibt es auch in diesem Jahr in verschiedenen Bereichen Gestaltungsmöglichkeiten für unser Doppeldorf!

Das letzte Jahr endete mit der offiziellen Einweihung des gelungenen Schulneubaus an der Grundschule am Dorfanger. Viele konnten sich mit den sehr guten Arbeitsbedingungen im neuen Gebäude der Grundschule vertraut machen. LehrerInnen und SchülerInnen können in der Schulzeit großzügige, helle Räume nutzen. Es gibt die Möglichkeit, SchülerInnen in benachbarten freien Räumen in kleineren Gruppen arbeiten zu lassen oder sie können dort mit der Schulsozialarbeiterin sprechen. Am Nachmittag stehen diese den Klassenzimmern angegliederten Räume den Hortkindern zur Verfügung. Man kann sich dort verkleiden, bauen, basteln, malen, Hausaufgaben erledigen und vieles mehr. Für die Kinder unseres Ortes wurde ein sehr attraktives Schul- und Hortgebäude geschaffen. Ein mutiges Projekt, das durch engagierte Arbeit des Bürgermeisters, der Verwaltung und der Gemeindevertreter entstanden ist.

Im Jahr 2023 stehen u.a. folgende Arbeitsschwerpunkte auf der Agenda: Im Januar behandelten wir das Thema „Einsatz eines Ortschronisten“ (die Beschlussvorlage wurde bereits angenommen) und die Belange der SeniorInnen in einer Zeit, die von Inflation und Digitalisierung vieler Lebensbereiche geprägt ist.

Es wird um ein Konzept für mobile Jugendarbeit gehen und um die Einschulung für das Schuljahr 23/24. Wir werden die Entwicklung der Schulsozialarbeit in unseren Grundschulen thematisieren. Des Weiteren wird im Ausschuss besprochen werden, welche Wege es gibt, GrundschülerInnen mit der Arbeitswelt in ortsansässigen Unternehmen bekannt zu machen. Wir engagieren uns für ein Konzept zur Förderung der Barrierefreiheit im Doppeldorf in dem Unternehmer, Ärzte und Andere, die öffentlichen Kunden- und Patientenempfang haben, motiviert werden, Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit zu ergreifen.

Ein wichtiges Thema bleibt die Entwicklung der Arbeit mit Kindern in Kitas und Horten. Pädagogische Fachkräfte fordern bundesweit einen Kita-Gipfel, um die Arbeitsbedingungen in der Kinderbetreuung zu verbessern. Was können wir auf kommunaler Ebene tun, um im Rahmen der vorgegebenen Bedingungen das Bestmögliche für die Betreuung der Kinder zu schaffen?

Die MitarbeiterInnen der Gemeinde pflegen einen engen, intensiven Kontakt zu ErzieherInnen und gehen auf alle Sorgen ein, suchen und finden Lösungen. Dennoch kommt es vor dem Hintergrund der bundesweiten und landesweiten Rahmenbedingungen zu Engpässen.

Wenn Fachkräfte im Erziehungsbereich fehlen, bzw. der vorgegebene Personalschlüssel auch keine weiteren Einstellungen zulässt, wird es eng. Helfen Praktikanten, eine duale Ausbildung in den kommunalen Einrichtungen oder FSJler? Kommt es aus Kosten- und Aufwandsgründen auf eine gute Mischung aus den genannten Faktoren an? Das sind wichtige Fragen, auf die Antworten gefunden werden müssen.

Liebe MitbürgerInnen, Sie können sich gern einbringen! Jede Ausschusssitzung ist öffentlich! Ich freue mich auf eine rege Teilnahme von EinwohnerInnen.

Dr. Doris Bauer

Vorsitzende des Ausschusses Bildung und soziale Infrastruktur

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



Ausgebremst aber weiter mit dem Fuß am Gaspedal

Auch wenn in den letzten Jahren bereits mehrere Millionen Euro für die Erweiterung und Modernisierung des Grundschulcampus Eggersdorf verwendet wurden, so sind doch weitere Investitionen an diesem Schulstandort dringend erforderlich. Die aktuell noch genutzte Sporthalle - eigentlich nur ein ehemalige Tanzsaal - bietet deutlich zu wenig Platz und auch die Küche müsste neu gegliedert und erweitert werden. Um die Herausforderungen zügig anzugehen, wurde bereits Anfang letzten Jahres mit der Vergabe von Bauleistungen für eine Zweifelhalle samt Außensportgelände begonnen. Leider wurde der für dieses Jahr geplante Baubeginn durch weitere gesetzliche Verschärfungen der energetischen Anforderungen vereitelt. Das Verfahren musste daher mit einer angepassten Leistungsbeschreibung neu gestartet werden.

Zeitgleich gilt es nun auch die Realisierung des Funktionsgebäudes "Haus Mühle" voranzutreiben, über welches in den nachfolgenden Bauphasen am Campus auch die Mittagsversorgung des Schulstandortes gesichert werden soll. Erst mit Schaffung der Alternativen für Sport und Schulspeisung kann mit dem Abriss der alten Aula und des Sportraums begonnen werden, um so den notwendigen Platz für ergänzende Hort- und Klassenräume sowie eine vollwertige Mensa zu schaffen. Der vorgesehene Neubau wird dann den Zugang zum Hof wie auch die Abstellanlage für Fahrräder weiter nach hinten und somit von der verkehrsreichen Hauptstraße weg verschieben. In Verbindung mit den geplanten Elternhaltestellen im Umfeld soll sich dann auch das morgendliche Chaos vor dem Tor auflösen. Zwischenzeitlich gilt es aber noch weitere Herausforderungen zu bewältigen. So wird uns das bundesweit angestrebte Verbot von Gasheizungen absehbar an technische Grenzen führen. Ohne diese Heizungsart müsste selbst der in 2016 fertiggestellte Erweiterungsbau bereits wieder saniert werden. Nicht nur hierfür brauchen wir ein tragfähiges Konzept, die gestiegenen Anforderungen ans Bauen führen auch zu deutlich mehr Gebäudetechnik. Wie komplex allein das Zusammenspiel von Heizungs- und Lüftungstechnik bei derart großen Objekten zu steuern ist, zeigt uns gerade der Neubau in Petershagen auf. Letztlich werden wir ein einheitliches elektronisches Leitsystem für perspektivisch alle kommunalen Gebäude etablieren müssen. Auf welche Summen sich so die Investitionskosten in den nächsten Jahren summieren werden, lässt sich heute nur vage beziffern.

Umso besser, wenn Lösungen einfach und zum Greifen nah scheinen. Jedoch zeichnet sich auch die Weiternutzung unserer Schulcontainer, welche derzeit noch am Schulstandort Petershagen aufgestellt sind, als unrealistisch ab. Eigentlich in bautechnisch einwandfreiem Zustand, stehen auch hier energie- und klimapolitischen Vorschriften einem pragmatischen Vorgehen entgegen. Eigentlich erst sieben Jahre alt, entspricht kein Bauteil mehr den aktuellen Anforderungen. Doch auch wenn der Gesetzgeber immer neue Hürden auf türmt, auf das Ziel einer zeitgemäßen und zukunftsfähigen Ausgestaltung des Schulstandortes Eggersdorf fahren wir weiter zu.

Ihr Bürgermeister

Marco Rabe

Doppeldorf bietet Tour zum Sattelfest Petershagen

Anradeln am 23. April mit Stopp am Wasserwerk

Am 23. April heißt es wieder Anradeln in der Märkischen S5-Region. Unsere Gemeinde bietet diesmal nicht nur den Zielort der Sternfahrten am historischen Dorfanger Petershagen, sondern auch noch eine eigene Tour zum Sattelfest.

Gestartet wird um 10 Uhr am S-Bahnhof Strausberg. Diesmal können die Radfreunde auf dem Weg hinter die Kulissen des Wasserwerkes Eggersdorf blicken: es gibt einen

Zwischenstopp am Werk des WSE in Spitzmühle. Danach geht es weiter um den Bötzsee herum bis zum Dorfanger Petershagen, wo auf dem Anger alle Sternfahrten zusammentreffen. Wie auch aus Altlandsberg seit nunmehr 17 Jahren gewohnt, halten Info-Stände die Neuigkeiten der Saison für die Radler bereit. Man kann sein Fahrrad diebstahlsicher kodieren lassen bei Verkehrswacht und Polizei. Für Musik und Kurzweil wird DJ Elke Peper sorgen. Die Einradgruppe aus Fredersdorf zeigt ihr Können und den nötigen Schwung für den Heimweg bringen die Dixieland-Rhythmen der Dorfmusikanten Eggersdorf mit. *Alle Touren unter: www.maerkische-s5-region.de oder unter www.doppeldorf.de* –kat-



Das traditionelle
Anradeln in der S5-Region

SATTELFEST

11-16 Uhr
Historischer Dorfanger Petershagen

23. April

Mit freundlicher Unterstützung von: **EWE** 




Ortschronist gesucht

Bewerbungen bitte bis 28.04. für das Ehrenamt

Sie sind historisch interessiert und stöbern gern in alten Unterlagen? Sie vermitteln die Ergebnisse Ihrer Nachforschungen gern an andere? Dann suchen wir Sie – als ehrenamtlichen Ortschronisten für unsere Gemeinde. Die Gemeindevertretung hat auf Initiative des Medienrates auf ihrer Sitzung am 09. Februar, eine Ortschronisten-Ehrenamtsstelle beschlossen. Die Stelle soll als ein weiterer Beauftragter für die Gemeinde tätig werden. Der oder die „Beauftragte Ortschronist“ erhält eine Aufwandsentschädigung gemäß der Entschädigungssatzung Ehrenamt. Veröffentlichungen des Ortschronisten sind der Gemeindevertretung vorbehalten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 28. April an:

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf, per Mail: post@petershagen-eggersdorf.de. –kat-

Radtour nach Bogdaniec

vom 19. bis 21. Mai

Eine gute Tradition soll 2023 wieder aufleben: Die Freundschafts-Radtour in unsere polnische Partnergemeinde Bogdaniec, ca. 100 km von hier entfernt.

Start ist am Freitag, dem 19. Mai um 8.00 Uhr Am Markt in Eggersdorf.

Die Rückkehr ist für den 21. Mai geplant. Es gibt genug Pausen unterwegs und Begleitfahrzeuge, so dass durchaus auch Ungeübte sich die Strecke zutrauen können. (Ich spreche aus Erfahrung). Für Übernachtungen werden unsere polnischen Partner sorgen.

Interessierte können sich gern anmelden für die Tour bei Familie Kühn, Mail: erika.kuehn45@web.de. Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf, per Mail: post@petershagen-eggersdorf.de. –kat-

Endlich wieder da – Die Zoll-BigBand Berlin beim Benefizkonzert

Nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder da auf Einladung und zugunsten des Kinderhilfevereins: Das Benefizkonzert mit der Zoll-BigBand Berlin – **am 22. April um 19 Uhr in der Giebelseehalle**. Ob mit oder ohne Sängerin - die Musiker konnten in den vergangenen Jahren mit ihrem unverwechselbaren Sound das Publikum im Saal begeistern. So erklingen auch in diesem Jahr wieder neben Swing- Klassikern Melodien aus Operette und Musical, Altberliner Lieder, bekannte Frühlingslieder und anderes mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Der Kinderhilfeverein Petershagen/ Eggersdorf übernimmt in bewährter Weise wieder die Pausenversorgung. Auch vor dem Konzert gibt es im Foyer eine kleine Stärkung und die Möglichkeit, mit Bekannten und Nachbarn in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen uns viele Zuhörer aus nah und fern, die sich musikalisch auf den Frühling einstimmen lassen wollen und damit auch gleichzeitig etwas Gutes tun. Denn alle Einnahmen dieses Abends werden für die verschiedenen Projekte unserer Vereinsarbeit genutzt werden.

Dafür an dieser Stelle jetzt schon ein großes „Danke schön“ an die Zoll Big Band Berlin!

Der Kartenvorverkauf startet am 01.04. im Schreiberbeek Schulz, Petershagen, Eggersdorfer Str. 35 A oder Friseur Barth, Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 18. Natürlich gibt es auch Karten an der Abendkasse. *-kat-*

Dorfleben 18 e.V. lässt Revue passieren

Nach schwierigen Zeiten konnten wir im Jahr 2022 wieder Trödelmärkte veranstalten.

Im Mai starteten wir mit unserem 1. Markt, im Juni und Juli folgten weitere und unser Herbstfest war im September. Der Weihnachtsmarkt im Märchenwald bildete den Abschluss.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Mitgliedern, bei allen Beteiligten, Trödlern, Helfern, Besuchern und der Gemeinde herzlich bedanken. Ohne Euch/Sie wäre das nicht möglich gewesen.

Hier die Termine für das Jahr 2023:

- Sa 13.05.2023 10.00-15.00 Uhr Trödelmarkt mit Pflanzenmarkt
- Sa 01.07.2023 14.00-19.00 Uhr Sommerfest
- So 10.09.2023 10.00-15.00 Uhr Trödelmarkt
- Sa 04.11.2023 14.00-19.00 Uhr Herbst- und Halloweenfest
- Sa 02.12.2023 13.00-19.00 Uhr Weihnachtsmarkt

Anmeldungen bitte an Jana vom Orde, Telefon: 0170/9948051

Um unsere Trödelmärkte weiter interessant und einladend zu gestalten, sind wir auf jede Mithilfe und Unterstützung angewiesen. Vielleicht haben wir die ein oder andere Neugierde geweckt und wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Ab dem 01.03.2023 gibt es eine Änderung im Mitgliedsbeitrag. Dieser beträgt dann 2,00 € pro Monat.

Liebe Grüße, Auf ein Wiedersehen und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Die Kamera war dabei...

...als die Mitarbeiter des Bauhofes am 06. Februar die Spuren des plötzlichen Wintereinbruchs im Eggersdorfer Ortszentrum Am Markt beseitigen mussten. Im Nu waren die Laufflächen freigeräumt für die Fußgänger. Herzlichen Dank dafür!

...ein Schild an Carls Café am Bahnhof Petershagen darauf hinwies, dass ein Nachfolger für den Betrieb dieser kleinen Gaststube gesucht wurde. Bis zum Redaktionsschluss war noch kein Interessent gefunden.

Fotos: K. Brandau



Singen in den Frühling

Nach einer langen Pause nimmt der Männergesangsverein "Flora 1877" e. V. Petershagen/ Eggersdorf seine altbewährte Tradition des **Frühlingskonzertes** wieder auf. Am **Sonntag den 26. März 2023 um 18.00 Uhr** (Einlass ab 17.30 Uhr) begrüßen wir **in der Petruskirche in Petershagen**, Dorfstraße 21, unsere Gäste und bringen dem Publikum zum Frühlingsanfang einen bunten Strauß bekannter Frühlingslieder zu Gehör. Eintritt frei. Über Spenden freuen wir uns.

*Männergesangsverein Flora 1877 e.V.
Petershagen/Eggersdorf*





● *Stolz präsentieren die Beschenkten die Dokumentation des Filmprojektes im Dorfsaal als DVD* Foto: Hertel

Filmmaterial mit historischer Bedeutung übergeben

Sie erinnern sich eventuell noch daran: Im Jahr 2019 drehten Studenten der Filmhochschule Babelsberg einen Film über eine skurrile Hochzeit. Ein Teil dieses Filmes wurden am 16.03.2019 im Dorfsaal in Petershagen gedreht. Die wenigen Minuten, fast am Ende des Films, haben dennoch historische Bedeutung. Wenn auch nur bei genauem Hinsehen, ist ein Teil des Dorfsaales mit Blick Richtung Bühne erkennbar. Da bereits Bauarbeiten zur Sanierung im Saal stattfanden, wurde hier ein Stück Zeitgeschichte konserviert, das es momentan so nicht mehr gibt, aber bald wieder hergestellt wird.

Dank der Absprache mit dem Regisseur David Thibaut hat dieser eine limitierte und handschriftlich signierte Anzahl DVDs hergestellt. An einige ortsansässige Darsteller, an Herrn Dr. Krahnke vom Archiv der Gemeinde und an Frau Beate Albrecht von der Kirchengemeinde, die die Aufführung der Deutschlandpremiere in der Petruskirche in Petershagen ermöglicht hat, wurden die DVDs mit dem Dankeschreiben des Regisseurs, dem Cover des Films und den Inhaltsangaben übergeben. Bei strahlendem Sonnenschein, noch vor dem „Premierenkino“, ein Foto zur Erinnerung. Wer Interesse am Film hat, kann sich bitte über die Kontaktadresse unserer Webseite www.dorfsaal.com melden. Zur Zeit werden durch die Gemeindeverwaltung die notwendigen Unterlagen erstellt, um die zugesagten Fördermittel von über 2 Millionen Euro beantragen zu können. Dass die Erstellung der Unterlagen auch im Zeitalter der Digitalisierung einen hohen Aufwand bedeutet, liegt nicht nur am Umfang, sondern auch an der aufwändigen Verfahrensweise, um das Geld zu erhalten und hinterher auch abrechnen zu können. Besonders wenn es sich um ein Denkmal dieser Größenordnung handelt.“ Wer schreibt, der bleibt“ heißt ein geflügeltes Sprichwort. Wenn dabei die zugesagten Fördergelder fließen, umso besser. Die geplanten Konzerte können in diesem Jahr wieder im Madel’s-Garten bei schönem Wetter stattfinden.

Alle wichtigen Informationen dazu erhalten Sie zeitnah.

Angela Hertel – Vorsitzende Dorfsaal e.V. -



Angerscheunenfrühstück März

Wir laden zum Angerscheunenfrühstück am 28.03.23 ab 10 Uhr in der Angerscheune ein. Bärbele Buchmann, die sich intensiv mit der Ortsgeschichte von Petershagen beschäftigt, wird in ihrem Vortrag über den Kunstmaler Hermann Woyack sprechen. Er hat über 40 Jahre das kulturelle Leben im Ort geprägt und sich als Kunstmaler einen Namen gemacht. Es erwartet sie ein interessanter Vormittag, wie gewohnt mit einem leckeren Frühstück.

Die Angerscheune lädt ein

„Jugend dirigiert“ holt sein Konzert in der Giebelseehalle nach...

Am 1. April um 18 Uhr wird das Hauptstadt-Sinfonieorchester Berlin, bestehend aus den Orchesterakademien der Berliner Philharmoniker, der Staatskapelle und des Rundfunk Sinfonieorchesters, in der Giebelseehalle mit Kindern und Jugendlichen aus Eggersdorf, Vogelsdorf, Petershagen, Strausberg und Umgebung, ein Werkstatt-Konzert mit berühmten Titeln aus Ballett- und Filmmusik geben:

Das ursprünglich für den 5. November 2022 geplante Konzert wird nunmehr nachgeholt.

Auszüge aus dem Ballett „Der Nussknacker“ aber auch aus dem Filmepos Star-Wars und Harry-Potter stehen auf dem Programm. Ferner sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, im Rahmen des vom Ministerium für Bildung, Kultur und Sport in Brandenburg geförderten Projektes „Musik macht Mut“ entsprechend ihrer Dirigierkurse aus den Schulen sich als Dirigentin oder Dirigent einmal vor einem großen Orchester auszuprobieren.

Am 1. April wird darum um 10 Uhr eine offene Probe für die Kinder und Jugendlichen der beteiligten Schulen aber auch für alle InteressentInnen stattfinden.

Um 18 Uhr gibt das Orchester unter der Leitung seines Gründers, Dr. Alexander Saier, ein Konzert zu Gunsten der Arne Friedrich Stiftung. Hier steht die Unterstützung von Kindern im Zentrum, die durch die Erdbeben-Katastrophe in der Türkei zu Vollwaisen geworden sind. Der Eintritt ist frei, stattdessen bitten wir um Spenden.

Aber auch höchste Kunst wird am Abend des 1. Aprils zu hören sein: Neben der berühmten, Wilhelm-Tell Ouvertüre von Gioachino Rossini steht hier Beethovens Violinromanze Nummer eins (G-Dur) gespielt von Julia Smirnova sowie Wolfgang Amadeus Mozarts Adagio in E-Dur und sein Rondo in C-Dur auf dem Programm.

Bei diesem Stück begleitet das Hauptstadt-Sinfonieorchester, seine Konzertmeisterin Louisa Staples. Wesentlich anzumerken ist zum Abschluss: *Das ist alles wahr und kein Aprilscherz!*

H. Wanzek



- Der Edeka-Neubau an der Lessingstraße wächst stetig in die Höhe.

Neues zum Einkaufszentrum am Bahnhof

Stück für Stück wächst er in die Höhe, der Neubau des Einkaufsmarktes an der Lessingstraße in Petershagen am Bahnhof. Seit Herbst vergangenen Jahres wird dort am neuen Edeka-Markt gebaut. Die Fläche östlich davon bleibt grün und soll noch mit Bäumen bepflanzt werden. Ende 2023 soll das Center mit seinen 2500 qm² Verkaufsfläche fertig sein – der Markt an der Hermannstraße zieht dann um.

2019 hatten die Gemeindevertreter beschlossen, das Areal mit Netto-Markt, Kik-Filiale und Sparkasse neu zu gestalten. Nun ist auch vor dem alten Sparkassenbau eine Baugrube entstanden. Dort findet das neue Dienstleistungszentrum seinen Platz, dass neben der Sparkasse dann auch Kik beherbergen wird. Sobald dies fertig ist, wird der Altbau abgerissen. Dort entstehen Parkplätze. Für den alten Einkaufsmarkt an der Hermannstraße gibt es noch keine konkreten Pläne. -kat-

- Baugrund vorbereitet: vor der alten Sparkassenfiliale wird das Baufeld freigemacht für den Neubau der Filiale sowie für den Textilmarkt.

Fotos: K. Brandau



- Umleitungsplan Wiesenstr./Beethovenstr.



- Ganz ohne Teil- oder Vollsperrungen (hier in der Uhlandstr.) kommt der Straßenbau nicht aus (Archivbild)

Neuordnung Regenwassermanagement Kreuzungsbereich Wiesenstraße/Beethovenstraße - Arbeiten unter Vollsperrung

Das in der Straße vorhandene Leitungsnetz für die Regenwasserfassung und -ableitung muss im letzten Abschnitt neu trassiert werden. Vom Kreuzungsbereich Wiesen-/Beethovenstraße verläuft der letzte Teil der Rohrleitung hin zum „Tiefen Graben“ über ein Privatgrundstück. Die Firma Kesslau GmbH hat von der Gemeindeverwaltung den Auftrag, diesen Leitungsabschnitt zurück zu bauen. Zukünftig soll das in den Straßen gesammelte Wasser zum Teilungssee abgeführt werden. Dazu ist mittig im Kreuzungsbereich ein vorhandener Regenwasser-schacht gegen einen neuen auszutauschen und etwas außerhalb der Kreuzung ein Regenwasserpumpwerk zu errichten. Beide Anlagenteile werden durch eine Gefällrohrleitung verbunden. Vom Teilungssee bis zur Gürtelstraße existiert bereits eine Regenwasserdruckrohrleitung. Von der Gürtelstraße bis zum Pumpwerk wird diese Druckrohrleitung verlängert. Für den Fall, dass bei Starkregen und Stromausfall das Pumpwerk ausfällt und das anfallende Regenwasser nicht fördern und ableiten kann, hat die Untere Wasserbehörde die Auflage erteilt, einen Notüberlauf zu schaffen. Dieser wird in Form einer neu zu verlegenden Rohrleitung realisiert. Vom Pumpwerk aus wird diese Leitung in südlicher Richtung auf einem gemeindeeigenen Grundstück das Regenwasser zum tiefen Graben ableiten.

Der Wasserverband Strausberg/Erkner nutzt die Gelegenheit und beauftragt die vor Ort tätige Baufirma mit dem Bau eines zusätzlichen Schmutzwasseranschlusses für private Anschlussnehmer. Auch dieser wird im Kreuzungsbereich an den Schmutzwasserhauptkanal angeschlossen.

Der Einbau der neuen Anlagenteile im Kreuzungsbereich Wiesen-/Beethovenstraße erfordert tiefe Baugruben und voraussichtlich den Einsatz einer Grundwasserabsenkungsanlage. In der Bauzeit ist ein Passieren der Kreuzung mittels KFZ nicht möglich. Durch die Baufirma ist eine entsprechende Baustellen- und Verkehrssicherung zu installieren. Die Vollsperrung wird in Kürze eingerichtet und bis zum Bauende ca. Mitte Mai aufrechterhalten. Fußgänger können je nach Baufortschritt über eine Laufgasse nördlich oder südlich der Baugruben die Kreuzung weiterhin nutzen.



Auf zur Osterrallye!

Malt ein Bild und seid dabei!

So einfach geht's:

1. Male ein Osterbild
2. Sende dein Bild bis zum 26.03. an kathleen.brandau@petershagen-eggersdorf.de oder gebe es in den Bibliotheken im Ort ab (Öffnungszeiten und Adresse findest du auf www.doppeldorf.de/freizeit-und-touristik/bibliothek).
3. Hole dir deine süße Osterüberraschung bis zum 30.03. in einer der beiden Bibliotheken im Ort ab.
4. Dein Osterbild wird bei der Oster-Rallye im Ort ausgehängen.

Was ist die Oster-Rallye?

Eine coole Osteraktion vom Bündnis für Familie Petershagen/Eggersdorf, bei der die eingesandten Bilder zur Osterzeit (01.-14.04.) an verschiedenen Orten im Doppeldorf ausgehängt werden. Ideale Gelegenheit für einen kleinen Osterspaziergang durchs Dorf. Mittels Rätselkarte (gibt es u.a. in den Bibliotheken) könnt Ihr Euch auf die Suche machen. Die fleißigsten Entdecker gewinnen einen Preis.

Wie ihr mitmachen könnt, erfahrt ihr auch ab 01.04. unter: www.doppeldorf.de/aktuelles. Seid gespannt!

Euer Bündnis für Familie P/E



Maifeuer mit Musik

Am 30. April um 20 Uhr lädt die Gemeinde am Vorabend des 1. Mai wieder herzlich zum Maifeuer mit Musik ein. Ein DJ wird für Stimmung sorgen. Dank der Landeskirchlichen Gemeinschaft kann die Gemeinde seit vielen Jahren diese schöne Tradition pflegen, weil sie ihr Gelände an der Petershagener Chaussee im Gewerbegebiet zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank dafür und seien Sie dabei!



Pflanzenmarkt am Dorfanger

Am 13. Mai von 10 bis 14 Uhr sind Garten- und Naturfreunde herzlich eingeladen zum Pflanzenmarkt am Dorfanger. Büdnerhaus und Madels öffnen ihre Türen und viele Händler erwarten Sie.

In der Petruskirche erklingt um 11 Uhr ein Konzert mit Harfe und Orgel.

–kat–

Frohe Ostern!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern frohe Osterfeiertage, mit viel Sonnenschein und bei bester Gesundheit!

Ihre Dodo-Redaktion





Foto: Andreas Budtke

Der Igel gewinnt den Fotowettbewerb

Neues Projekt an der Grundschule Eggersdorf

31 Leserinnen und Leser haben sich an unserem diesjährigen Wettbewerb um das schönste Titelbild im „Dodo“ des vergangenen Jahres beteiligt. Herzlichen Dank dafür. Gewonnen hat mit elf Stimmen der Igel aus der Oktoberausgabe und Fotograf Andreas Budtke kann sich nun über einen Gutschein für ein Essen im Restaurant „Madels“ freuen. Auf Platz 2 folgte mit sieben Stimmen der Schwan aus Nr. 8. Platz 3 belegte das Bild aus dem Dezember, als wir den Neubau an der Grundschule Am Dorfanger einweihen (fünf Stimmen). *-kat-*

Es grünt so grün...

Dank unserer fleißigen Bauhof-Mitarbeiter wird es in diesem Jahr besonders bunt im Doppeldorf. Rund 4000 (!) Blumenzwiebeln haben die Kollegen an verschiedenen Orten in der Gemeinde in die Erde gebracht. Ein schöner Grund, mal durchs Dodo zu spazieren zur Osterzeit und die Frühblüher zu suchen und zu entdecken. Viel Freude dabei! *-kat-*

● Mitarbeiter des Bauhofes haben an verschiedenen Stellen im Ort Blumenzwiebeln gesetzt – hier in der Bruchmühler Straße. Foto: Bauhof



● Allmorgentlich stehen nun Schülerlotsen an der Karl-Marx-Straße in Eggersdorf. Foto: K. Brandau

Schülerlotsen erleichtern Schulweg

Neues Projekt an der Grundschule Eggersdorf

Sie sind nicht zu übersehen mit ihren leuchtenden Warnwesten, Basecaps und Verkehrs-Kelle: Die Sechstklässler, die seit Februar als Schülerlotsen an der Eggersdorfer Grundschule ihre Mitschüler vor Schulbeginn über den Zebrastreifen lotsen – eigentlich. Und doch gibt es immer wieder Autofahrer, die sie ignorieren oder – noch schlimmer – sogar beschimpfen. Dabei ist es überhaupt keine Selbstverständlichkeit, dass Sechstklässler freiwillig früher aufstehen und dieses Ehrenamt übernehmen. Und das nicht ohne Vorbereitung: An zwei Tagen für jeweils 3 Stunden sind sie dafür von Frau Heisinger vom Bereich Prävention der Polizeiinspektion MOL ausgebildet worden, haben eine Prüfung bestanden und stehen nun allmorgentlich montags bis freitags von 7:25 bis 7:45 Uhr „ihren Mann“. Wertschätzung wäre die angebrachte Reaktion.

Das wünscht sich auch Schulsozialarbeiterin Sandra Göricke-Heinzig, die das Projekt und die Schüler begleitet. „Sie haben eine Ausbildung und wissen, was sie tun“, erklärt sie. Zuwachs bekommt die neunköpfige Truppe demnächst noch von Fünftklässlern, so dass im Rotationsprinzip viele Lotsen sich den Dienst teilen. „Von den Eltern wird dies durchaus anerkannt“, berichtet die Schulsozialarbeiterin. Sie seien sehr dankbar, ein „na endlich“, höre sie da oft am Morgen. Von den anderen Verkehrsteilnehmern wünscht sie sich mehr Respekt gegenüber den Schülerlotsen. *Kathleen Brandau*

Treffen des Bündnisses für Familie

am 30.03. in der Aula der Grundschule Am Dorfanger

Am 30. März um 18.30 Uhr trifft sich nach langer Zwangspause in der neuen Aula der Grundschule Am Dorfanger das Lokale Bündnis für Familie in großer Runde. Das Besondere an diesem Treffen: Wir werden die bisherigen Themen auf den Prüfstand stellen und ermöglichen, Arbeitsthemen zu streichen, zu erweitern oder neu zu finden im Rahmen der Methode "World Café". Das ist eine tolle Chance, Mitstreiter für Themen rund um „Familie im Doppeldorf“ zu finden. Interessierte Bürger/innen, die engagiert mitwirken möchten, sind herzlich willkommen.

Ihr Bündnis für Familie P/E



Einladung

Alle interessierten Bürger/innen sind zu unserer ersten Beratung nach der Corona Pause herzlich eingeladen. Seit 1997 ist die Lokale Agenda Plattform für die Diskussion über Zukunftsfragen unserer Ortsentwicklung. Es geht um den Schutz unserer natürlichen Ressourcen und damit um unsere Lebensqualität, auch um den ökologischen Schutz unseres Lebensraumes. Zu diversen Sachfragen haben wir seit vielen Jahren Vortragsveranstaltungen mit Fachexperten durchgeführt oder Bürgerforen mit Politikern veranstaltet. Welche Fragen beschäftigen uns jetzt? Wo gibt es Informationsbedarf?

Themen u.a.:

- 25 Jahre Lokale Agenda im Ort. Was haben wir erreicht? Was hat gehindert? Bilanz.
- Wasser- Forums am 15. Juni 2023. Veranstaltet in Gemeinschaft mit dem WSE Strausberg, dem WBV Rehfelde und dem ALU Seelow (Amtsleiter /Herr Beyer ALU Seelow, Vorstand Herr Mundt /WBV Rehfelde sind dabei). Mit der Sprecherin des WSE Frau Ponesky gibt in der Vorbereitung eine enge Kooperation). Ziel u.a.: Information, Leitlinie zum „vernünftigen“ Umgang mit der Ressource Wasser
- Gewässer- Beschau durch unsere Gruppe Oberflächengewässer mit dem Leiter des Tiefbau-Amtes Herrn Dommitzsch. Nächstes Ziel: Bötze, Mühlenfließ am 30. April 2023 (Treffpunkt am Seeschloss)

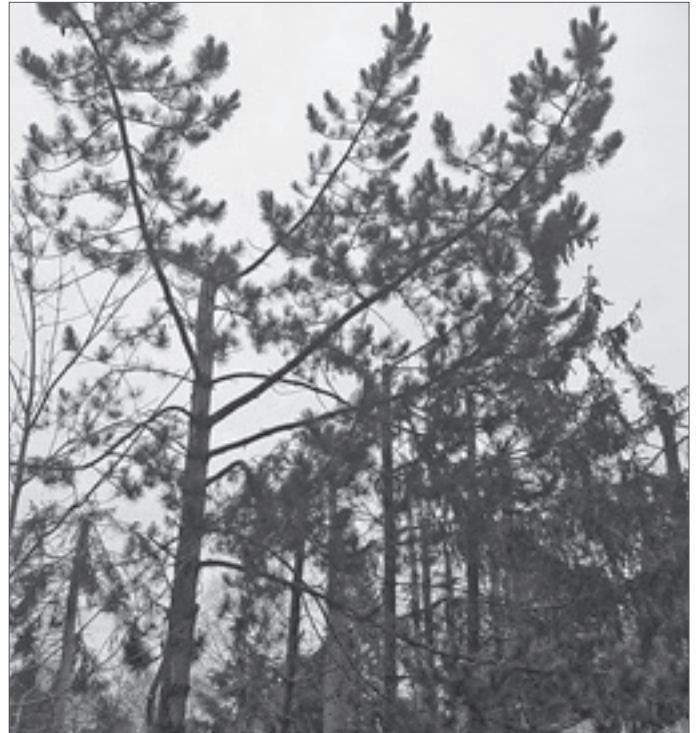
Termin der Sitzung: 30. März 2023 | Zeit: 18.30-20.30 Uhr
Ort: Giebelsee-Halle, Vereinszimmer

Marco Rutter, Bürgermeister Prof. Dr. Achim Sydow,
Lokale Agenda

Kinderbauernhof: Markttag jetzt immer freitags

Ab April ist der Markttag der Marktfrau Anke immer freitags von 9 bis 13.30 Uhr auf dem Kinderbauernhof, Dorfstraße 33 in Petershagen am Dorfanger. Sie bietet regionales Obst, Gemüse sowie frische Eier an.

- *Marktfrau Anke auf dem Kinderbauernhof in Petershagen an ihrem Marktstand.* Foto: K. Brandau



- *Das Foto zeigt ein schlechtes Beispiel von Einkürzungen an Kiefern.* Foto: Maximilian Jahn

Bürger fragen – das Rathaus antwortet

Was ist beim Errichten einer Photovoltaikanlage zu beachten? Können Bäume, die dieser im Weg stehen, gefällt werden?

Unsere Bäume sind schon große Wunderwerke. Sie sind multifunktional, denn sie sind wichtige Sauerstofflieferanten, bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sind Gestaltungselemente, dienen der Naherholung und Entspannung, leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und kühlen ihre Umgebung durch Verdunstung herab. Denn je nach Art und Größe können sie im Laufe ihres Lebens mehrere Tonnen CO₂ speichern.

Wenn Teilverschattungen zu erwarten sind, gibt es einige technische Möglichkeiten, den Ertragsverlust so gering wie möglich zu halten. Zum einen könnte die Verschattung der Module den besonderen Bedingungen angepasst werden. Die Trennung der Modulreihen in einzelne Strings kann helfen, Ertragseinbußen gering zu halten. Zudem könnte die Leistung des Wechselrichters an die zu erwartende, verminderte Modulleistung angepasst werden, damit die Auslastung des Wechselrichters optimal konzipiert ist.

Wenn die Dachverschattung durch Bäume zu groß ist, sollten Sie sich vorerst beraten lassen- auch wenn dies nicht den einfachsten Weg beschreibt, kann in einem Termin mit einem entsprechendem Unternehmen eine alternative Fläche, oder Möglichkeit zum Empfang von Sonnenenergie gefunden werden! Somit können wir als Gemeinschaft weiterhin sorglos von allen ökologischen und ästhetischen Vorzügen umliegender Bäume profitieren, ohne den immerhin schon angespannten Klimahaushalt weiter zu strapazieren.

Maximilian Jahn, Sachgebiet Naturschutz



Feierstunde 30 Jahre Förderverein

Eine Zeitreise in die Gründungszeit

Am 08.02.2023, dem 30. Gründungstag des Schulfördervereins der Grundschule Am Dorfanger, trafen sich einige der aktiven Mitglieder der vergangenen Jahre und neue aktive Mitglieder und nutzten die Gelegenheit, zurück in die Gründungsjahre des Vereins zu blicken und sich gleichzeitig über Aktuelles und Zukünftiges zu informieren. So war es ein Glücksfall, dass mir eine Zusammenstellung mehrerer Videos aus den Jahren 1995 und 1996 von den ersten Aufnahmen der großen Veranstaltungen in der Grundschule in die Hände fiel. Daraus wurden dann zwei DVD von jeweils über zwei Stunden Film. Aus diesen gab es zwei kurze Ausschnitte mit Festreden von damals zu sehen, welche nicht nur von den zwei anwesenden Rednern mit viel Wiedererkennungswert angeschaut wurden. Das Gesagte von damals hat heute noch Bestand. Der Gründung des Vereins vorausgegangen war Anfang der 90er Jahre der gemeinsame Kampf der Lehrer und Eltern um den Erhalt und die Ausgestaltung des Schulstandortes auf dem heutigen Gelände der Grundschule in Petershagen. Nach zähem Ringen mit der Gemeinde und dem zuständigen Schulamt gelang das vor 30 Jahren auch mit der nachfolgenden Sanierung des 1905 erbauten alten Schulgebäudes an der Dorfstraße. Damit war der Weg für die inhaltliche Gestaltung des damaligen Grundschulzentrums mit Schule und Hort freigegeben. Und darin sah der neu gegründete Förderverein seine Aufgabe, die dank der Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort und Verein bis heute gut funktioniert. Nach etwa zwei Stunden Plauderei aus dem „Nähkästchen“ wurden sehr viele Erinnerungen an schon Bekanntes oder bereits Vergessenes wach.

Als abschließendes Geschenk des Vereins, mit einem großen Dank für die geleistete Arbeit, habe ich zur Erinnerung an eine sehr aufregende, ereignisreiche und schöne Zeit, allen Anwesenden diese zwei DVD überreicht. Für die Anwesenden und auch für mich war es ein gelungener Abend zur Würdigung der Leistungen des Vereins. Ein Prost auf die nächsten 30 Jahre.

*Wilfried Hertel,
stellvertretender Vorsitzender des Vereins*

NABU Petershagen/Eggersdorf e.V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2022 (Nachholtermin)

Der Vorstand des NABU Petershagen/Eggersdorf lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2022 (Nachholtermin) am **Dienstag 11. April 2023, 18:30 Uhr im Grünen Klassenzimmer, Friedhofstraße 97, 15370 Petershagen** ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht der Kassenwartin 2021
- 4) Bericht des Kassenprüfers 2021
- 5) Bericht des Vorstands 2021
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Neuwahl des Vorstandes
- 8) Sonstiges



Der Frühling ist da – Paarungszeit

Die Natur erwacht zu neuem Leben! Man kann es jetzt an allen Plätzen in der freien Natur erleben! Das ist auch die Zeit der Vermehrung in der Pflanzen- und Tierwelt vor unserer Haustür.

So wollen sich viele unserer Haustiere auch paaren, um ihre Art zu erhalten. Da treibt es ebenso die Hauskatzen zu immer weitausschweifenden Ausflügen in die umgebende Natur, um sich eine Partnerin oder Partner zu suchen. Dabei hat nicht jede „glückliche“ Katze ein wohlbehütetes Zuhause, ich spreche hier von den streunenden Katzen, die sich mehr schlecht als recht in der Natur durchschlagen müssen. Und das ist gar nicht so einfach bei der naturgemäß sehr hohen Vermehrungsrate der Hauskatzen.

Da werden schnell auch die Vogelnester, egal ob von unter Naturschutz stehenden Vögeln oder anderem Kleingetier (das weiß ja die Katze oder Kater nicht), für eine Katze als geborenes „Raubtier“ eine leicht zu fangende Beute und so stark bejagt, dass vielerorts diese Beutetiere verschwunden, ausgestorben sind. So werden in meinem Garten u. a. kaum Amseln flügge, weil ein oder zwei freilaufende Katzen sich darauf spezialisiert haben, Jungvögel zu fangen, wenn sie gerade aus dem Nest zum ersten Ausflug in ihre freie Umgebung unterwegs sind. Was kann man dagegen tun?

Auch wenn die Hauskatze oft den starken Drang hat, raus in die freie Natur zu gehen (sog. Freigänger), sollte man gerade in der Zeit, in der viele Vögel nisten und dann hoffentlich flügge werden, seine Haustiere nicht unkontrolliert ins Freie lassen. Das ist bei Hauskatzen naturgemäß nicht so leicht; dann sollte man zumindest verhindern, dass die sog. Freigänger sich unkontrolliert vermehren können und damit viele elendig dahinvegetierende Katzen in der Umwelt ihr Unwesen treiben.

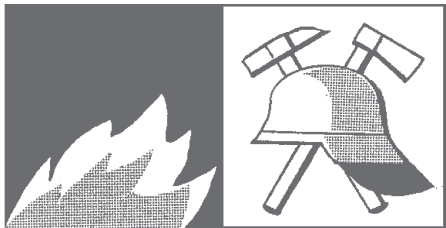
Dazu sollte jeder verantwortungsbewusste Haustierbesitzer seine Katzen kastrieren/sterilisieren lassen (Kastrationspflicht für Katzen in Deutschland; §13b des Tierschutzgesetzes, auch wenn es explizit für die Gemeinde

Petershagen/Eggersdorf noch keine entsprechende Verordnung gibt). Die Kastration/Sterilisation ist für die betreffenden Tiere kein großes Problem, im Gegenteil, sie werden damit anhänglicher und neigen weniger zum Jagen in ihrer Umgebung.

Auch das ist Umweltschutz, der uns allen zu unserem und anderer Wohl am Herzen liegt!



Hw. Möhring



NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Am Mittwoch, 15.02. konnte sich der Petershagener Kamerad Mario Eidekorn anlässlich seines 70. Geburtstages über eine große Überraschung freuen. Eine kleine Delegation, angeführt von einem Feuerwehr-Oldtimer, holte diesen zu seinem letzten Feuerwehreinsatz als Einsatzkraft ab. Der Kamerad Mario Eidekorn hatte beim Erreichen des Rentenalters auf eigenen Wunsch beschlossen, der Einsatzabteilung bis zu seinem 70. Geburtstag treu zu bleiben und als aktives Mitglied weiterhin Einsätze zu bewältigen. Somit konnte er die Tageseinsatzbereitschaft in der Gemeinde spürbar verstärken. Nach einer kleinen Einsatzfahrt im Oldtimer wurde er im Gerätehaus Petershagen auch von dem Rest der Kameraden gebührend in Empfang genommen. Dort hatte er zum einen ein kleines Feuer zu löschen und die Heckklappe eines „verunfallten“ Fahrzeuges hydraulisch zu öffnen. Mit einem dreifachen „Gut Wehr“ verabschiedeten die Kameraden zum einen Mario Eidekorn aus der Einsatzabteilung und begrüßten ihn zum anderen gleichzeitig in der Alters- und Ehrenabteilung.



Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen

OT Petershagen:

- Türnotöffnung in der Paradiesstraße am 31.01.
- 3 Sturmschäden im OT Petershagen am 03.02.
- Unklarer Feuerschein in der Roseggerstraße am 04.02.
- Ölspur in der Goethestraße am 09.02.
- Türnotöffnung in der Gutenbergsstraße am 12.02.

OT Eggersdorf:

- Sturmschaden auf der Altlandsberger Chaussee am 25.01.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Altlandsberger Chaussee am 26.01.
- Auslaufende Betriebsstoffe auf der Strausberger Straße am 27.01.
- Sturmschaden in der Bötzeestraße am 30.01.
- 6 Sturmschäden im OT Eggersdorf am 03.02.
- Ausgelöste Brandmeldeanlage in der Altlandsberger Chaussee am 12.02.

Überörtlich:

- Gefahrguteinsatz in Strausberg am 30.01.
- Müllcontainerbrand in Strausberg am 30.01.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr

• Geburtstagsüberraschung für Mario Eidekorn:
Zum 70. stellten die Kameraden ihm zwei fachliche Aufgaben
Foto: John-Paul Gansewendt

DIE POLIZEI INFORMIERT

Sachbeschädigung durch Pyrotechnik Enkeltrick gelungen

Am Nachmittag des 26.01. erhielt ein Senior angeblich von seinem Enkelsohn eine WhatsApp mit der Nachricht, dass er eine neue Handynummer habe. Es dauerte nicht lange und er bat über die neue Nummer um finanzielle Unterstützung in vierstelliger Höhe. Der „Opa“ half und überwies die geforderte Summe. Doch noch am selben Nachmittag erhielt der Senior eine weitere Geldforderung. Zu diesem Zeitpunkt wurde der 73-Jährige stutzig und wandte sich an die Polizei.

Polizei und Senior/innen gemeinsam

Mit Flyern wollen der Seniorenrat des Landes und das Polizeipräsidium Senior/innen auf die unterschiedlichsten Betrugsmaschen aufmerksam machen.

Zum Beispiel: Der Enkel ruft so selten an...

Opa Herbert erhält gerade einen Anruf von einer ihm unbekanntem Nummer. „Hallo Opa, rate mal, wer hier ist?“ Und schon hat der Anrufer den Namen des Enkels. Dieser befindet sich angeblich in einer Notlage. Und braucht Geld. Es geht um eine hohe Summe, die schnellstens überwiesen werden müsse. Der Enkel selbst kann aber nicht kommen, um das Geld abzuholen...

Was tun? Treffen ein oder mehrere Sachen zu, dann:

- Geburtsdatum der betroffenen Person erfragen
- Rückrufnummer und Name des Anrufers erfragen und notieren
- unter der bekannten Telefonnummer den Verwandten zurückrufen – dabei nicht die Rückruffunktion nutzen
- bei Geldforderungen sofort auflegen
- 110 anrufen und den Sachverhalt schildern





● Österreichische Spezialitäten in Petershagen - Daniela Bödefeld macht's möglich. Foto: L. Jendreizik

Österreichische Spezialitäten in Petershagen

Käse, Geräuchertes, Spirituosen im Angebot

Wer die Lessingstraße entlang fährt, hat den kleinen Laden von Daniela Bödefeld schon entdeckt. Tagsüber weist vor der Tür eine Tafel darauf hin, nachts hängt im Schaufenster ein leuchtender Käse.

„Ich wollte schon immer etwas machen, was mir Spaß macht“, erzählte die ehemalige Buchhalterin bei einem Gespräch. Da kam ihr der Vorschlag einer Bekannten gerade recht, die einen ähnlichen Laden in einem Ort bei Dresden betreibt, einen weiteren im Berliner Umland zu eröffnen. Denn etliche Kunden seien aus dem Berliner Raum extra nach Sachsen gefahren, um dort österreichische Spezialitäten zu kaufen.

Die Eröffnung erfolgte allerdings schon vor ein paar Monaten. „Die Menschen konnten damals wegen Corona nicht verreisen, von denen auch viele nach Österreich fahren. Da war die Idee geboren, dass, wenn ein Urlaub nicht möglich ist, man ihn eben in die Region holt“, so Daniela Bödefeld.

„B'sundriger Genuss“ lautet der Name des Ladens von Daniela Bödefeld, der Programm ist: „Hier gibt es etwas Besonderes, hier kann man sich selbst mal etwas Gutes gönnen“, so die Betreiberin.

Der Genießer kann österreichische Spezialitäten in Form von Käse, geräucherten Schmankerln, Ölen und Senfsaucen und natürlich Spirituosen erwerben.

Allein an Käse gibt es mehr als 20 Sorten (Hart-, Schnitt-, Weich-, Ziegenkäse, welchen aus Heumilch, mit Kräutern, Nüssen, Chili oder gar Wein versehen, Bergkäse, der bis zu neun Monate reift...), die alle aus dem Bregenzer Wald kommen, einer Region, die für ihre Käseproduktion bekannt ist.

Wer es hingegen deftig mag, dem seien etwa Kräuter- und Bergschinken, Hirschländer-Salami oder Kaminwürzen empfohlen.

Spirituosen wie Enzian-, Zirben- oder Marillenschnaps runden eine deftige Brotzeit ab und sind ebenso erhältlich wie das Vorarlberger Mohrenbräu.

Daniela Bödefeld fertigt auf Wunsch auch Jausen- oder Käseplatten an, gestaltet Präsentkörbe.

Zu finden ist der Spezialitätenladen in der Lessingstraße 52, geöffnet hat er dienstags bis freitags von 9-12 und 15-18 Uhr, samstags von 9-12. Telefonische Bestellungen sind unter 0173-6219528 oder via Internet (www.bsundriger-genuss.de) möglich. Lars Jendreizik



● Das Team der Giebelsee-Apotheke

Foto: LJ

25 Jahre Giebelsee-Apotheke

Ihr 25-jähriges Jubiläum feierte kürzlich die Giebelsee Apotheke.

Inhaberin Dipl. Pharm. Felicitas Sonnenburg (Mitte) nahm aus diesem Anlass zahlreiche Glückwünsche entgegen, so auch von Bürgermeister Marco Rutter.

Hoch qualifizierte, langjährige Mitarbeiter, ausgesprochener Teamgeist, kompetente und umfassende Beratung und schnelle Hilfe seien das Geheimnis des Erfolgs und Grundlage für Kundenzufriedenheit, so die Inhaberin. Highlight der Giebelsee Apotheke ist das Meerwasser-aquarium mit schillernden und seltenen Fischen, das Kunden in eine andere Welt entlockt und zum Verweilen einlädt. Lars Jendreizik

Sport ist gesund



SPIELPLAN –

Brandenburg-Liga – I. Männer

II. HALBSERIE - Punktspiel-Saison 2022/2023

SPIEL	DATUM	ANPFIFF	PUNKTSPIEL
14	11.02.23	14:00	BLAU-WEISS – Werderaner FC Viktoria
15	18.02.23	14:00	Victoria Seelow – BLAU-WEISS
16	25.02.23	14:00	Oranienb. FC Eintracht – BLAU-WEISS
17	04.03.23	15:00	BLAU-WEISS – SV Altlüdersdorf
18	11.03.23	15:00	FV Preussen Eberswalde – BLAU-WEISS
19	18.03.23	15:00	BLAU-WEISS – SV Frankonia Wernsdorf
20	01.04.23	15:00	TSG Einheit Bernau – BLAU-WEISS
21	15.04.23	15:00	BLAU-WEISS – Brandenburger SC Süd
22	22.04.23	15:00	BLAU-WEISS – Grün-Weiß Ahrensfelde
23	29.04.23	15:00	Germania Schöneiche – BLAU-WEISS
24	06.05.23	15:00	BLAU-WEISS – TuS Sachsenhausen
25	13.05.23	15:00	SV Zehdenick – BLAU-WEISS
26	20.05.23	15:00	BLAU-WEISS – SV Falkensee-Finkenkrug
27	04.06.23	14:00	SG Union Klosterfelde – BLAU-WEISS
28	10.06.23	15:00	BLAU-WEISS – Grün-Weiß Lübben
29	17.06.23	15:00	Werderaner FC Viktoria – BLAU-WEISS
30	24.06.23	15:00	BLAU-WEISS – Victoria Seelow



Der Seniorenbeirat berichtet

Auf Anregung von Herrn Kliegel organisierte der SBR für Interessierte einen Besuch im Haus der Zukunft in Marzahn. Herr Heinz von der Firma Schadock stellte uns einen Bus zu Verfügung und fuhr uns -12 Teilnehmer- nach Marzahn und auch wieder zurück.

Dort erhielten wir von Herrn Suerbier eine Führung durch eine Musterwohnung, die das modernste auf dem Gebiet der Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens anschaulich darstellt.

Ziel der Ausstellung ist zu beraten, wie man mit Hilfe von modernster und dennoch bezahlbarer Technologie und Technik selbstbestimmt so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben kann. Wir konnten alltägliche Hilfsmittel und Technik der Zukunft erleben, ausprobieren und uns erklären lassen.

Es war für uns alle ein sehr informativer und interessanter Vormittag und wir können nur empfehlen diese Ausstellung zu besuchen.

Öffnungszeiten: Mo 9-16 Haus der Zukunft am ukb
 Die 9-18 Blumberger Damm 2k
 Mi 9-15 12683 Berlin
 Do 9-20
 Fr 9-13

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis, dass wir jederzeit Fragen beantworten und Hilfe geben bzw. vermitteln wenn nötig.

Ihr Seniorenbeirat Petershagen/Eggersdorf

Petra Kreuter, Vorsitzende

E-Mail: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

- Über Möglichkeiten zum selbstbestimmten Wohnen im Alter informierte sich der Seniorenbeirat im Haus der Zukunft in Berlin

Foto: Hans-Peter Mühlberg



SENIORENCLUB PETERSHAGEN

Termine und Veranstaltungen

montags 09 - 09.45 Uhr Präventivsport - Giebelseehalle.

02.02. 14 - 16 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf

06.04. 14 - 16 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf

11.04. 14 - 16 Uhr Clubnachmittag - Waldsportplatz, Thema: Vorsorge - und Betreuungsvollmachten, Patientenverfügung

20.04. 14 - 16 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf

Gratulation unserer Geburtstagskinder

Alle Geburtstagskinder, die im Monat März / April ihren Ehrentag begehen werden, beglückwünscht der Vorstand des Seniorenclubs recht herzlich.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, der Seniorenbeirat von Petershagen/Eggersdorf lädt Sie sehr herzlich zu unserem **7. Runden Tisch ein.**

Themen:

- „Sicherheitsfragen und Sicherheitshinweise für Senioren“
- Aktuelles für Senioren

Zeit: 22.03.2023 um 14:00 Uhr Ort: Vereinsraum Giebelseehalle, Elbestr.1 OT Petershagen

Bitte bestätigen Sie uns die Teilnahme bis zum 10.03.2023 per E-Mail. Die Veranstaltung findet gemäß den aktuellen Corona Bestimmungen statt.

Mit freundlichen Grüßen

Seniorenbeirat Petershagen/Eggersdorf

Petra Kreuter Vorsitzende

E-Mail: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

Kegeln für Junggebliebene

1. Mittwoch im Monat

10.00-12.00Uhr
 Kegelbahn
 Eggersdorf

- Kegeln für Junggebliebene
- Offenes Imbissangebot der SG Blau-Weiß
- Unkostenbeitrag: 2 Euro

Anmeldung erbeten unter 03341 / 41 49-121

Bündnis 90/Die Grünen

Kompromisslösung für die Umlandstraße finden

In Petershagen wird derzeit die Fahrbahn der Umlandstraße ausgebaut. Der Antrag zum Bau eines Gehwegs für den wir uns eingesetzt hatten, wurde vom Bürgermeister in der Gemeindevertretung zurückgezogen. Zudem lag eine kritische Stellungnahme der Behindertenbeauftragten des Landkreises dazu vor. Alle von uns in die Debatte eingebrachten Alternativen, die den Auto-, Fuß- und Radverkehr gleichberechtigt kombinieren und zugleich den Baumbestand erhalten, wurden vorher abgelehnt. Auch der erst kürzlich gemachte Vorschlag, den Verkehr bei einem fehlenden Gehweg mit einer Fahrradstraße zu entschleunigen, fand keine Zustimmung. In einer solchen Straße könnte der Autoverkehr selbstverständlich zugelassen werden, jedoch würde der Radverkehr den Vorrang erhalten. Die Höchstgeschwindigkeit dürfte 30 km/h nicht überschreiten. Das Ergebnis ist jetzt jedoch ein anderes: bald gibt es eine 650 Meter lange, schnurgerade Straße für Autos mit Tempo 50, aber nichts für den Fußverkehr. Genau davor hatten wir im April 2022 gewarnt. Damals sprach sich die große Mehrheit in der Gemeindevertretung dafür aus mit dem Bau der Fahrbahn schon mal zu beginnen, ohne zu wissen ob sich ein Gehweg realisieren lässt. Unser Antrag aus Gründen der Verkehrssicherheit den Bau der Fahrbahn bis zur Klärung aller Fragen auszusetzen, wurde ebenso abgelehnt. Nun wird kurioserweise versucht die warnenden Stimmen dafür verantwortlich zu machen, dass das eingetreten ist vor dem sie warnten. Anstatt nun jedoch die Verantwortung wegzuschieben, sollten alle Beteiligten aus Verwaltung, Gemeindevertretung gemeinsam mit den Anwohnern an einen Tisch, um einen für alle tragbaren Kompromiss zu finden. Weitere Informationen gibt es unter: www.grünes-doppeldorf.de.

Tobias Rohrberg

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor inzwischen DREI Jahren veränderte die Corona-Pandemie plötzlich unser aller Leben. Es bestanden Ängste durch Ungewissheit vor gesundheitlichen Risiken. Einschneidende Maßnahmen folgten. Schulen wurden geschlossen, Spielplätze gesperrt, sogar Treffen in der Familie oder mit Freunden waren verboten. Für viele Menschen bedeutete dies Einsamkeit und Isolation. Es war und ist für jeden von uns, besonders auch für ältere Menschen und unsere Kinder eine sehr belastende Lebenszeit. Viele Mitbürger leiden bis heute unter den Folgen der Erkrankung. Auch psychisch. Kehrt das öffentliche Leben nun endlich in die Normalität zurück? Jetzt fallen nahezu alle Auflagen. Doch der Umgangston in der Öffentlichkeit ist rauer geworden. Die Coronapandemie, die Klimathematik, der Krieg in der Ukraine und die Flüchtlingsproblematik spalten und belasten die Menschen. Als gäbe es nur schwarz oder weiß bzw. dafür oder dagegen. Dabei wäre ein Miteinander das, was unsere Gesellschaft am meisten braucht. Dazu gilt es aber auch, einen Austausch zuzulassen, zu diskutieren und andere Meinungen aushalten zu können. Normalität? Was kann dies für uns sein? Die Familien treffen, gemeinsames Essen, Freundschaften pflegen. Arbeit und Schule. Gemeinsame Aktivitäten im sportlichen, kulturellen, gemeinnützigen und kirchlichen Bereich erleben. Unser Doppeldorf hält viele Angebote dafür bereit und stärkt in jedem dieser Bereiche das Miteinander.

Sie möchten Ihre Meinung mit uns teilen? Kommen Sie gerne ins Gespräch. Wir freuen uns! *Ihre CDU Petershagen/Eggersdorf*

DIE LINKE

Zum Frauentag sind rote Nelken mehr als ein Symbol

Seit 2011, aus Anlass des seit 1911 stattfindenden, von Clara Zetkin initiierten internationalen Frauentages, gibt es diese Aktion der LINKEN in Petershagen/Eggersdorf schon.

Was zum Anfang als kleine Aufmerksamkeit an die Frauen des öffentlichen Lebens in unserer Gemeinde begann, wurde schnell zu einer nicht mehr wegzudenkenden Aktion mit viel Wiedererken-

nungswert. Bekannte Namen und Gesichter unserer Basisorganisation verteilen an Frauen in öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und an Einzelpersonen im Ort am 08. März 50 kleine Sträuße mit Nelken und Grußtext. Verbunden mit netten Worten und einem großen Dank für ihre Arbeit kommt diese Aktion sehr gut an und findet Anerkennung und Beachtung. Da höre ich dann oft „Guten Tag, ich habe schon auf Sie gewartet“. Oder wenn es Frauen sind, die das erste Mal diese Nelken überreicht bekommen, gibt es positive Verwunderung, Freude und auch Dank zurück.

Wir gehen in Einrichtungen wie Schulen und Kitas, Horte und Seniorenheime, in die Einrichtungen der Gemeinde wie Bibliotheken und Rathäuser und zu den Gemeindevertreterinnen aller Fraktionen und Sympathisantinnen. Wir werden diese Aktion weiter fortsetzen als Dank und Anerkennung der Arbeit der Frauen und sicher auch im Interesse der Politik der LINKEN, nicht nur in Wahlkampfjahren. Übrigens haben einige Mitglieder der Basisorganisation DIE LINKE spontan Spenden in Höhe von 260 € für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gesammelt und an den Verein „Wir packen's an e.V.“ überwiesen.

Wilfried Hertel, Vorsitzender der Basisorganisation Petershagen/Eggersdorf

Freie Wähler

Zwischenbilanz

Seit Juni 2019 sind Burkhard Herzog und ich Mitglieder der Gemeindevertretung, weil uns viele Wähler/-innen ihr Vertrauen schenken. Um mehr politisches Gewicht zu erlangen, schlossen wir uns mit den „GRÜNEN“ und dem „Team für P/E“ in einer Fraktion zusammen und gaben ihr den programmatischen Titel „Verantwortung“. Diese Verantwortung für das Handeln zum Gemeinwohl bewährte sich seit Beginn, auch wenn es Meinungsverschiedenheiten zwischen den Mitgliedern gab und gibt und das auch im Abstimmungsverhalten zum Ausdruck kam. Es gibt keinen Fraktionszwang beim Votum, wie augenscheinlich in anderen Fraktionen üblich. Anhand der Beschlussvorlagen unserer Fraktion ist nicht immer offensichtlich, wer der Initiator ist. Deshalb hier eine kleine Zwischenbilanz: Burkhard Herzog steht seit Anbeginn der Gemeindevertretung vor. Viele Dokumente tragen seine Handschrift, die von einem soliden Fachwissen als Notar und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht getragen ist. Er und ich sind Mitglieder des wichtigen Hauptausschusses, 2 von 8. Dass im OT Eggersdorf am Rathaus und an der Karl-Marx-Str. Fahnen wehen, der Weg zwischen Rehwinkel und Petershager Ch. verbreitert wurde, der rbb-Robur zur Altlandsberger Ch. kam, weil dort die Baustellenverzögerung untragbar war und vieles mehr gehen auf unser beider Initiativen zurück. Wir bleiben aktiv und wachsam!

Günter Seyda

FDP

Kreistag verbessert Leistungen für freie Träger der Familienhilfe

Seit Jahren haben sich die Kreisverwaltung und die freien Träger der Jugend- und Familienhilfe erbittert über die Anerkennungsbeiträge für Fachleistungsstunden gestritten. Das hört sich kompliziert an. Worum geht es? Wenn freie Träger, z.B. DRK, AWO, Familien besuchen, um Hilfe zu leisten, fallen nicht nur Kosten für die Arbeit mit den Klienten an, sondern auch Fahrtkosten, Arbeitszeit für Dokumentation, Vor- und Nachbereitung. Diese Kosten wurden aus Sicht der Träger vom Kreis zu schlecht bezahlt. Der Streit eskalierte so weit, dass Träger aufgegeben haben. Durch den Einsatz von Abgeordneten des Jugendhilfeausschusses konnte nun ein Kompromiss erzielt werden, der im Kreistag beschlossen wurde. Die Träger erhalten ab 2023 ca. 1,3 Mio. Euro mehr für ihre Leistungen. Das Geld kommt direkt den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern zugute, die die Familienhilfe leisten. So konnte ein langjähriger Streit gelöst werden.

Über diese und andere Themen können Sie bei der nächsten Bürgersprechstunde mit Monique Bewer und Heiko Krause sprechen. Sie findet statt am 23. März um 18:00 Uhr im Hotel „Blau-fuchs“.

Hier könnte Ihre gewerbliche Anzeige stehen!

Bei Interesse können Sie sich gern an das Sekretariat im Rathaus Eggersdorf wenden.

Telefonischer Kontakt: 03341 / 41 49 -0.
post@petershagen-eggersdorf.de



MARKS
Kompetenz seit 1973

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

Aus dem Standesamt



Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

Im Januar wurden in Eggersdorf ein Junge und ein Mädchen geboren. In Petershagen wurden zwei Jungen geboren und zwei Mädchen.

Im Monat Februar gab es keine Hochzeiten.

Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Peters-hagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter www.doppeldorf.de/Formulare.

Die Gemeinde gratuliert den Eltern herzlich!

*Dr. Holger Krahnke,
Standesbeamter*

Horst Prommersberger Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

**Rathausstr. 3
15370 Petershagen
Tel.: 033439 - 80504**

www.RA-Prommersberger.de



Autohaus Zander OHG

OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW

- TÜV und AU
- Klimageservice
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
- Fr 7.30 - 16.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG
Brunnerstraße 30
15370 Petershagen
Telefon (03 34 39) 8 69-0
Telefax (03 34 39) 8 69-30



BENDELL
Krankenfahrten

- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204

*Häusliche Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Beratung und Hilfe zur Pflege
Ambulante OP-Nachsorge
Hauswirtschaftliche Versorgung
Mobiler Mittagstisch*



BENDEL
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Wilhelmstraße 2
15345 Petershagen/Eggersdorf
Telefon: (0 33 41) 4 42 04

Schulstraße 7-8
15344 Strausberg
Telefon: (0 33 41) 4 42 04

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher
Dienst:**

116 117

**Kinder- und jugend-
fachärztlicher
Notdienst:**

116 117

Tradition seit 1891

**DINTER
TISCHLEREI** Der zuverlässige
Tischler in Ihrer
Nähe.

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7
Tel. 033439-8 05 11 · tischlerei-dinter.de

Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der
Gemeinde. Es ist keine pressemäßige
Veröffentlichung im Sinne der Sta-
tuten des Deutschen Presserates. Die
Gemeinde ist kein Unternehmen der
Presse im Sinne von § 16a BbGPG.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung,

Am Markt 8, 15345 Petershagen/
Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0

E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de

Verantwortliche Redakteurin:

Kathleen Brandau (-kat-)

Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),

freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de

Illustrationen: Wolfgang Parschau ·
PR-Mitarbeiter: Dr. Holger

Krahnke (-hk-)

Anzeigenannahme: Gemeindeverwal-
tung Petershagen/Eggersdorf

Auflage: 7.200

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,

Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de

Redaktionsschluss für die April-

Ausgabe: **27.3.2023**

Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch des
Monats.

Fensterladen **EHRET**

03341/47 2372
info@fensterhaase.de
Strausberger Straße 53
15345 Eggersdorf
www.fensterhaase.de

FENSTERHAASE

*Friseur
Barth*

Wir suchen:
Friseur/in
Hilfskräfte und Anlernkräfte

Telefon:
033439 / 78336

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618 | tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

Wir bringen Farbe ins Leben!

Nutzen Sie unseren kostenfreien Preisfinder für eine erste Einschätzung.

www.sparkasse-mol.de

LBS

Was ist meine Immobilie wert?

Sparkasse Märkisch-Oderland



EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

19. 03. 9.30 Uhr, Bibelbrunch, Lätäre Frau Zuch-Ha-
ischmann und Vorbereitungskreis, Gemeinde-
haus Eggersdorf
19. 03. 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Lätäre
Pfarrerin Killat, Gemeindehaus Fredersdorf
26. 03. 11.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfir-
manden, Gemeindepädagogin Sell und Pfarrer
Berkholz, Kirche Fredersdorf
02. 04. *Palmsonntag*, 11.00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer
Berkholz, Posaunenchor Eggersdorf, Petruskir-
che Petershagen
06. 04. *Gründonnerstag* 18.00 Uhr, Tischabendmahl,
Pfarrer Berkholz, Gemeindehaus Fredersdorf
06. 04. *Gründonnerstag* 19.30 Uhr, Tischabendmahl
Pfarrer Berkholz, Gemeindehaus Eggersdorf
07. 04. *Karfreitag* 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Christi, Kirchenchor Fredersdorf und Pfarrerin
Killat, Petruskirche Petershagen
09. 04. *Ostersonntag* 5.30 Uhr, Ostermette, Posaunen-
chor Eggersdorf und Pfarrerin Killat, Kirche Eg-
gersdorf
09. 04. *Ostersonntag* 8.00 Uhr, Bläserandacht, Bläser
der Landeskirche Gemeinschaft und Pfarrer
Berkholz, Friedhof Fredersdorf Süd
09. 04. *Ostersonntag* 11.00 Uhr, Familiengottesdienst,
Chor der Petruskirche und Gemeindepädagogin
Sell, Petruskirche Petershagen
09. 04. *Ostersonntag* 11.00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer
Berkholz, Kirche Fredersdorf
10. 04. *Ostermontag* 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirchen-
chor Fredersdorf und Pfarrerin Killat, Kirche Vo-
gelsdorf
16. 04. 11.00 Uhr, Gottesdienst Quasimodogeniti, Pfar-
rer Berkholz, Petruskirche Petershagen

Konzerte

25. 03. 19.00 Uhr, Die Westlichen Diven: Grenzenlose
Schönheit, A-capella-Gesang vom Feinsten mit
vier Damen vom Rundfunkchor Berlin, Petruskir-
che Petershagen
09. 04. *Ostersonntag* 11.00 Uhr, „Er ist wahrhaftig auf-
erstanden“ Osterspiel nach Lukas 24, 1-35 von
Verena Rothaupt Chor der Petruskirche, Leitung:
Eun-Hee Hwang, Petruskirche Petershagen
14. 04. 17.00 Uhr, Garten-Lust, vom Frühling bis zum
Sommerbeginn, Ein literarisches-musikalisches
Gartenprogramm mit Antje Schneider, Simon
Weinert (Sprecher) und Angela Maria Stoll (Kla-
vier), Kirche Vogelsdorf

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771,
pfarrbuero@st-jakobus-berlin.de
Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439- 128770

Gottesdienste:

sonntags 10:30 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus
Petershagen

werktags: Di. 19 Uhr + **Do.** 9 Uhr (außer am 06.04.)

Fr. 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen

Sa 10 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen
(außer 01.04.)

18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg

Deutsch-Polnische Gottesdienste

Jeden 2.So. im Monat um 16 Uhr in Altlandsberg

Fr. 17.03. Kreuzwegandacht, Beichte 18 Uhr Kirche St.
Hubertus, Petershagen

Sa. 18.03. Hl. Messe zum Patronatsfest des hl. Josefs
18 Uhr Kirche St. Josef, Strausberg

Do. 23.03. Schülerbeichte 18 Uhr Kirche St. Hubertus,
Petershagen

Sa. 01.04. um **9 Uhr** Hl. Messe anschließend **Senio-
renvormittag**, Kirche/Gemeindesaal Petershagen

Do. 06.04. **Gründonnerstag** 20 Uhr Messe vom letzten
Abendmahl, anschl. Ölbergstunde Kirche St. Hubertus,
Petershagen

Fr. 07.04. **Karfreitag** 15 Uhr Feier vom Leiden und Ster-
ben des Herrn, anschließend Beichtgelegenheit
Kirche St. Hubertus, Petershagen

So. 09.04. **Ostersonntag** 5 Uhr Feier der Osternacht
mit Speisensegnung,

8:30 Uhr Hl. Messe Auferstehung des Herrn mit Spei-
sensegnung Kirche St. Josef, Strausberg

10:30 Uhr Hl. Messe Auferstehung des Herrn mit Spei-
sensegnung Kirche St. Hubertus, Petershagen

Mo. 10.04. **Ostermontag** Hl. Messe anschließend
Ostereiersuchen 10:30 Uhr Kirche St. Hubertus, Pe-
tershagen

Weitere Veranstaltungen

Fr. 14.04. Ehevorbereitungskurs, Gemeindesaal St. Hu-
bertus, Petershagen www.st-hubertus-petershagen.de

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

15370 Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 31, am alten Bahnhof; Zur
Zeit eingeschränkter Kindergottesdienst !! Bitte kontaktieren Sie
uns (033439/82672), wenn Sie am Bibeltalk teilnehmen möchten !

19.03.23 16.00 Gottesdienst, Pastor R.Nitz

23.03.23 19.00 Bibeltalk am Telefon

26.03.23 16.00 Gottesdienst, Pastor R.Nitz

30.03.23 19.00 Bibeltalk am Telefon

01.04.23 16.00 Spielenachmittag, S.Rath

02.04.23 10.00 Gottesdienst U.Breest

06.04.23 kein Bibeltalk

07.04.23 10.00 Gottesdienst am Karfreitag, Pastor
R.Nitz

08.04.23 17.00 Prosa / Lyrikabend, R.Sprycha

10.04.23 10.00 Ostergottesdienst mit Chor, Pastor
R.Nitz

13.04.23 19.00 Bibeltalk am Telefon

16.04.23 16.00 Gottesdienst u.Abendmahl, Pastor
R.Nitz

KULTURKALENDER

- 23.03. 18 Uhr (Madels Restaurant) Szen. Lesung mit musikalischer Begleitung, Kunst von Yasmina Reza
- 26.03. 11 Uhr (Bötzseestr.) Frühlingsmeile – bunte Angebote der Anlieger zw. Altlandsberger Ch. und Strausberger Str.
- 26.03. 18 Uhr (Petruskirche, Dorfanger Phg.) Frühlingskonzert mit dem Männergesangsverein Flora 1877 e.V.
- 29.03. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 01.04. 18 Uhr (GH) Konzert junger Talente "Jugend dirigiert" mit dem Hauptstadt-Sinfonieorchester, Veranstalter: Angerscheune e.V.
- 05.04. 10 Uhr (Kegelbahn, Am Markt 19) Kegeln für Junggebliebene
- 09.04. 20 Uhr (GH) Konzert mit der Band Right Now
- 22.04. 10 Uhr (RE) Neubürgergespräch mit dem Bürgermeister
- 22.04. 19 Uhr (GH) Benefizkonzert mit der Zoll-BiGBand Berlin zugunsten des Kinderhilfe e.V. P/E
- 23.04. 11-16 Uhr (Dorfanger Phg.) Sattelfest – Anradeln in der Märkischen S5-Region mit Sternfahrten, www.doppeldorf.de
- 29.04. 19 Uhr (Angerscheune) Mr. Pianoman Thomas Krüger, Klavierkonzert
- 30.04. 20 Uhr (Gewerbegebiet Egg.) Maifeuer mit Musik

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

- jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL
jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg, Training

JUGENDKLUB, Elbestr. 1, www.jugendimdoppeldorf.de

- Mo-Do 12-19 Uhr geöffnet
Fr 15-22 Uhr geöffnet

ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

- 28.03. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück
So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen
jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

Öffentliche Sitzungen

- 20.03. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
21.03. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport
- 22.03. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
22.03. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
23.03. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
- 28.03. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
11.04. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
11.04. 19.30 Uhr (WS) Finanzausschuss
18.04. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
20.04. 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung
27.04. 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung

- (RE) = Rathaus Eggersdorf (GH) = Giebelseehalle
(GS) = Gesamtschule Petershagen (WS) = Waldsportplatz

TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 17.03. 19 Uhr Strausberg, Hotel Lakeside Großer Heinz-Erhardt-Abend mit Hanno Loyda
- 17.03. 19.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Live-Reportage: Thailand-Perle Südostasiens
- 17., 24.03. 20 Uhr Altlandsberg, Schlossgut Nachtwächterrundgang
- 17./18.03. 19.30 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Diskurschwank: Anschluss im Abseits
- 18.03. Strausberg Kräuterwanderung, Anmeldung unter: gesundheit@healthyorbis.de
- 18.03. 10 Uhr Rüdersdorf, Marktplatz Frühlingsmarkt
- 18./19.03. 11-17 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Österlicher Kunstgewerbemarkt, Familienflohmarkt

- 18.03. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, The Firebirds Burlesque Show
- 19.03. 14-17 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Flohmarkt für Kindersachen
- 19.03. 16 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus
- 20.03. 19.30 Uhr Fredersdorf, Mühlenfließ-Apotheke, Brückenstr. 7 Vortrag: die natürliche Kinderapotheke, Anmeldung unter: 033439/18 86 37.
- 24.03. 19 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus Kino im Kulturhaus: 100 Dinge
- 25.03. 9-15 Uhr Altlandsberg, Domänenhof Frischemarkt
- 25.03. 11-17 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Gartendeko-Messe in der Schachtofenbatterie
- 25.03. 15 Uhr Altlandsberg, Gutshaus Workshop: Monotypie, Drucken mit dem Petershagener Künstler Ulrich Handke
- 26.03. 19 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Amazing Shadows – vortragen von Shadow Theatr Delight
- 31.03. 19.30 Uhr Altlandsberg, Erlengrundhalle Frühlingstanz, Karten unter: 0171/21 55 972
- 31.03. 19.30 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Premiere: Die Unvollendete – Variationen über Brigitte Reimann
- 15.04. 11-18 Uhr Strausberg, Kastanienallee 34 b 5 Jahre Gästehaus Strausberg, Party mit Musik, Kinderprogramm, Hof-Flohmarkt
- 21.04. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Konzert: Electric Light Orchestra



Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Kontakt über: 03341/4149-0

Sprechstunde der Revierpolizisten:

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragte: Heike Agsten, Tel. 0176/46613717,

behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Kinder- und Jugendbeauftragte: Antje Grimmer,

kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Integrationsbeauftragte: Anja Kamin,

integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Medienrat: www.medienratpe.de, medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

Seniorenbeirat: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de

Bündnis für Familie: www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com

Schiedsstelle: Di, den **11.04.2023**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail:

doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de.

Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 57 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

KUHN IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42
Mail: makler@kuhn-immobilien.de

Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de
www.ra-wichert-herzog.de

Falk de Nève Immobilien

- ✓ Vermittlung / Verkauf / Kauf von Immobilien
- ✓ persönliche Beratung durch den Inhaber
- ✓ kostenfreie Bewertung Ihres Objektes
- ✓ Besprechung des Kaufvertragsentwurfes
- ✓ Unterstützung bei Übergabe



03341.4487749
030.44714050



Info@FdN-Immobilien.de



www.FdN-Immobilien.de

„Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle,
denn jeder Abschied ist einzigartig.“

Tag & Nacht: 03341/30 45 59
Karl-Marx-Str. 5
15345 Eggersdorf
www.würtz-bestattungen.de

WÜRZ
Bestattungen

Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845
www.hkp-am-muehlenfliess.de
- 24 h Rufbereitschaft -



Pflegedienst *Beck*

Alter werden ist eine Herausforderung.
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341-4493055
info@pflegedienst-beck.de | pflegedienst-beck.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuche!



www.Lohn-Steuer.info · Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.